

# energieland 2050

Der Kreis Steinfurt wird unabhängig.

1. Kommunale Nachhaltigkeitstagung NRW (31.10.2014)  
Zukunftsfähiges Handeln der nordrhein-westfälischen Städte, Gemeinden und Kreise

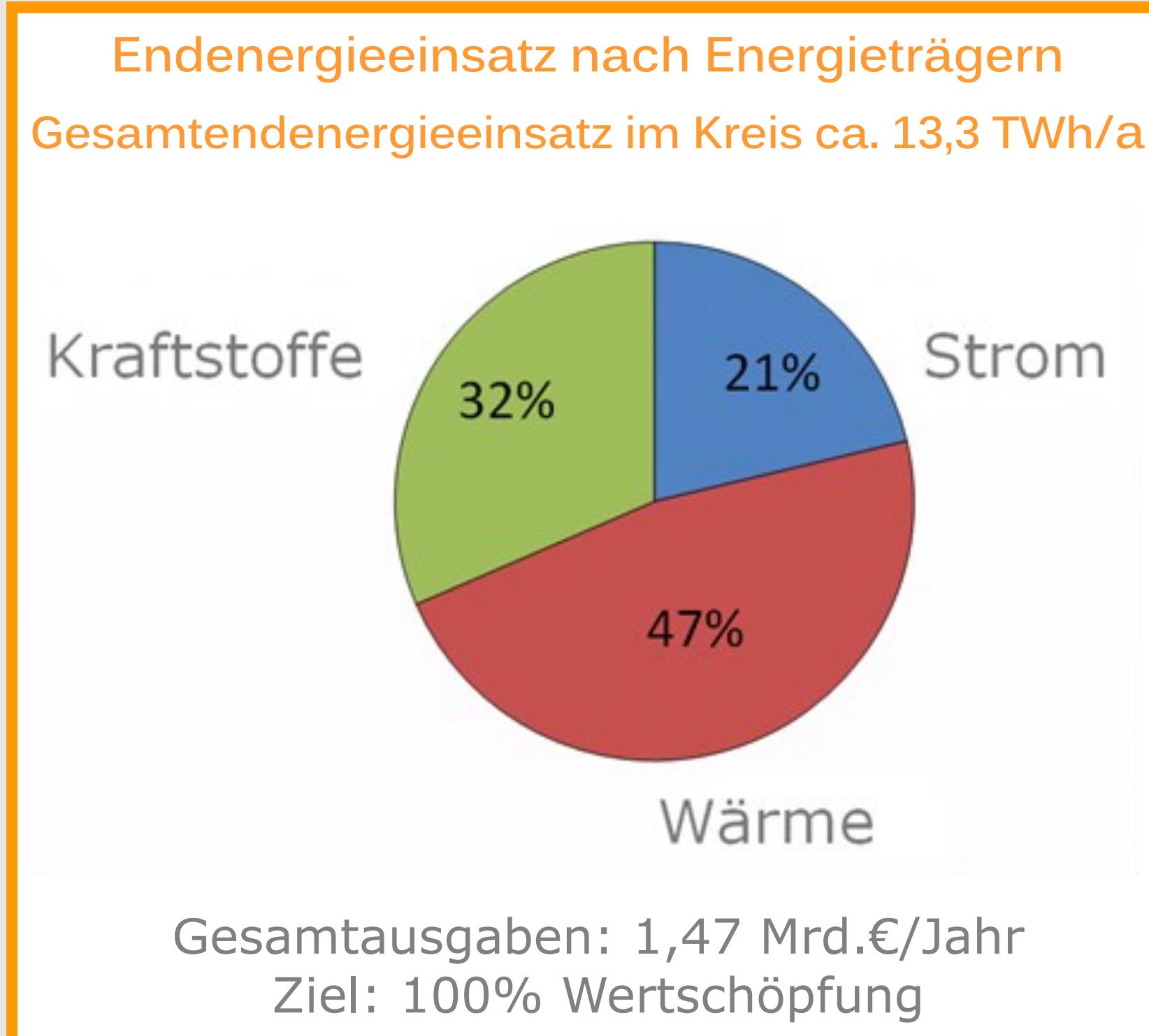


Kontakt:  
Kreis Steinfurt  
Amt für Klimaschutz und  
Nachhaltigkeit  
Tecklenburger Straße 10  
48565 Steinfurt

## Auf dem Weg ins energieland2050

Hand in Hand mit Kommunen, Unternehmen und Bürgern die Energiewende vor Ort gestalten und bis zum Jahre 2050 energieautark zu sein — dieses Ziel hat der Kreis Steinfurt fest im Blick.

### Ausgangslage



- Kreis Steinfurt, zweigrößter Flächenkreis NRWs, will bis 2050 bilanziell energieautark sein.
- Agenda-21 Prozess im Kreis Steinfurt kann fast 15 Jahre Erfahrung mit regionalen Beteiligungs- und Entwicklungsprozessen sowie etablierte regionale Netzwerkstrukturen vorweisen.
- Teilnahme am Förderprogramm „Masterplan 100% Klimaschutz“ des Bundesumwelt-Ministeriums mit dem Auftrag: Modellhaft aufzeigen, wie mit kommunalen Strategien bis 2050 die Treibhausgasemissionen um 95% reduziert und der Endenergiebedarf halbiert werden kann.
- Ergebnis der Masterplan-Analyse: Der Kreis kann nicht nur bilanziell, sondern real energieautark und bereits ab 2030 Netto-Stromexporteur werden.
- Energetischer Imperativ des Zukunftskreises Steinfurt: regional - dezentral - CO<sub>2</sub>-neutral.

### Ziele

- Energieflussdiagramm  
Szenario Masterplan energieautark 2050
- 
- Energieautark2050: Gemeinsam mit regionalen Unternehmen, Institutionen, Kommunen, und BürgerInnen die regionale, dezentrale und CO<sub>2</sub>-neutrale Energiewende vor Ort gestalten und bis zum Jahre 2050 die regionale Energieautarkie erreichen
- Ausbau der erneuerbaren Energien, Steigerung der Energieeffizienz, Entwicklung des ländlichen Raumes und Stärkung der Bürgerverantwortung
- Regionale Wertschöpfung im Kreis Steinfurt erhöhen (von aktuell rd. 10% auf 100% bis 2050)
- Den ländlich geprägten Raum stärken und viele zukunftsfähige Arbeitsplätze sichern und schaffen.

### Umsetzung

- Akteurs- und Beteiligungsstrukturen
- 
- Vom Projekt zum Prinzip
  - Etablierung eines Multiprojektmanagementsystems als Steuerungsinstrument für Klimaschutzprojekte und Netzwerke
  - Enge Kooperation mit den kreiszugehörigen Städten und Gemeinden
  - Leitprojekte:
    - Unternehmernetzwerk, Klimaschutzbürger, energieland2050-Botschafter, Unser Landstrom, Projekte im Bereich energieeffizientes Bauen u. Modernisieren (Haus im Glück e.V.), Servicestelle Windenergie, LEADER-Regionalmanagement, Regionale Vermarktung, Nachhaltige Mobilität, Kommunale Energie- und Klimaschutzkonzepte, Solarkataster, Energieschulzettel, Ökopunkt u.v.m.

### Erfolge

- Kreis Steinfurt für vorbildliche Umsetzung der Energiewende als „Ort des Fortschritts NRW“ ausgezeichnet
- 
- Weit mehr als 100 Projekte in den Handlungsfeldern Klimaschutz, Erneuerbare Energien und Entwicklung des ländlichen Raumes konnten realisiert werden.
  - Feste Verankerung des Amtes für Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der Verwaltungsstruktur
  - Auszeichnungen:
    - u.a. deutscher Solarpreis
    - European-Energy-Award in Gold
    - Ort des Fortschritts und
    - Deutscher lokaler Nachhaltigkeitspreis

Eine Veranstaltung der LAG 21 NRW

LAG 21 Zusammen mehr bewegen im Netzwerk  
Landesarbeitsgemeinschaft Nachhaltigkeit NRW e.V.

In Kooperation mit:



Gefördert durch:

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

